

Antrag 206/I/2025**KDV Tempelhof-Schöneberg****Der Landesparteitag möge beschließen:****Empfehlung der Antragskommission****Überweisen an: AH Fraktion (Konsens)****Finanzierung des Neubaus des Polizeiabschnittes 44 unverzüglich sicherstellen**

1 Die Senatsverwaltung für Inneres und für Sport wird auf-
2 gefordert, gemeinsam mit der Senatsverwaltung für Fi-
3 nanzen die Finanzierung des Neubaus des Gebäudes des
4 Polizeiabschnittes 44 in der Götzstraße unverzüglich si-
5 cherzustellen.

6

7 Falls als Ergebnis der laufenden Haushaltsberatungen die
8 Maßnahme in die letzten Jahre des Finanzplans 2026
9 bis 2031 verschoben werden sollte, haben die zuständige
10 Senatsverwaltung und das Berliner Immobilienmanage-
11 ment BIM sofort eine alternative Planung mit dem Ziel
12 einzuleiten, für ein Modellprojekt für nachhaltige Infra-
13 strukturprojekte EU-Fördermittel zu erschließen.

14

Begründung

16 Die erforderlichen Mittel für die Neuerrichtung der Poli-
17 zeidienststelle sind in der Finanzplanung 2021 bis 2025 in
18 Kapitel 1250, Titel 70512 mit Gesamtkosten in Höhe von
19 21,5 Mio. € ausgewiesen. Die erste Rate in Höhe von 2 Mio.
20 € hätte schon im laufenden Jahr 2024 zur Verfügung ste-
21 hen sollen, wie aus einer Antwort des Senates auf eine Ab-
22 geordnetenanfrage vom 03.02.2022 hervorgeht (Drucksar-
23 che 19/10854).

24

25 Die sofortige Realisierung des Neubaus der Polizeidienst-
26 stelle ist dringlich und unabweisbar.

27

28 1. Wegen der baulichen Mängel sind die Arbeitsbedin-
29 gungen für die Polizeibediensteten längst unzumut-
30 bar geworden.

31 2. Der Abschnitt 44 ist für die Sicherung des Poli-
32 zeipräsidiums, des Landeskriminalamtes und des
33 Terror-Abwehrzentrums in der Ringbahnstraße ge-
34 gen Angriffe von außen zuständig. Der unzureichen-
35 de Stand der Digitalisierung des bisherigen Gebäu-
36 des stellt ein Sicherheitsrisiko bei akuten polizeili-
37 chen Lagen dar. Gleiches gilt in Bezug auf andere
38 Standorte der Kritischen Infrastruktur im Zustän-
39 digkeitsbereich des A 44.

40 3. Ohne den Neubau des Polizeigebäudes kann die
41 „Rochade“ der anderen neu zu errichtenden öffentli-
42 chen Einrichtungen Schwimmbad und Bibliothek im
43 Planungsgebiet „Neue Mitte Tempelhof“ nicht be-
44 gonnen werden. Ohne diese Baumaßnahmen kann
45 wiederum der Bau von 525 dringend benötigten, be-
46 zahlbaren Wohneinheiten nicht realisiert werden.

47

48

49 Das Baurecht für die erste Baumaßnahmen liegt
50 längst vor; der Bebauungsplan 7-82b wurde bereits
51 am 18.07.2022 festgesetzt.

52
53 Eine Verschiebung der Maßnahme in die letzten Jahre des
54 Finanzplans 2026 bis 2031 wäre für die Polizeibedienste-
55 ten des Abschnittes 44 und die Anwohner der Neuen Mit-
56 te Tempelhof nicht akzeptabel. Sollte dies jedoch das Er-
57 gebnis der laufenden Haushaltsverhandlungen sein, sol-
58 len die zuständige Senatsverwaltung und das Berliner Im-
59 mobilienmanagement sofort eine alternative Planung für
60 den Neubau des Gebäudes einleiten in Form eines Mo-
61 dellprojektes für ein nachhaltiges Infrastrukturprojekt,
62 das die Fördervoraussetzungen des EFRE-Programms für
63 nachhaltige Stadtentwicklung erfüllt.